

ORTSFEUERWEHR ANDELSBUCH



JAHRESBERICHT 2005

INHALT

Zum Einstieg	- 3 -
Ausschuss und Sachleiter	- 4 -
Mitgliederstand	- 4 -
Auszeichnungen	- 5 -
Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule	- 6 -
Übungen und Schulungen	- 8 -
Einsätze	- 9 -
Einsatzstatistik	- 10 -
Kanalspülungen und Reinigungsarbeiten	- 10 -
Sitzungen / Besprechungen / Versammlungen	- 10 -
Fahrzeuge und Gerätschaft	- 11 -
Verkehrsregelung und Absperrdienste	- 12 -
Leistungsbewerbe	- 13 -
Anschaffungen	- 16 -
Altmaterialsammlungen	- 16 -
Festliche und gesellige Veranstaltungen	- 17 -
Sportliche Aktivitäten	- 18 -
Gesamtstundenübersicht	- 18 -
Schlussworte	- 19 -

ZUM EINSTIEG

Das Jahr 2005 ist seit einigen Wochen abgeschlossen und wir blicken mit voller Hoffnung wieder ins neue Jahr.

Wir blicken aber noch mal gerne zurück was das vergangene Jahr mit sich gebracht hat.

Der vorliegende Jahresbericht soll dazu beitragen, die erbrachten Leistungen der Ortsfeuerwehr Andelsbuch aufzuzeigen, was wir 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr für die Allgemeinheit aufbringen.

Wie im Jahresbericht zu entnehmen ist, war das Jahr 2005 geprägt vom Hochwasser. Einige sprechen vom Jahrtausendhochwasser, aber war das wirklich die Grenze?

Wir sind in unserer Gemeinde im Berichtsjahr von größeren Schäden verschont geblieben. Auch geht aus dem Bericht hervor, dass wir nach wie vor in hohem Maß gefordert sind und keinesfalls Anlass besteht in unseren Bemühungen nachzulassen.

In unserer Heimatgemeinde Andelsbuch bieten wir Sicherheit für ca. 2300 Einwohner, die in 620 Objekten leben und wohnen (einschließlich Vorsäße u. Alpgebäude). Unser Einsatzgebiet hat eine Fläche von 19,56 km² auf der 80 Überflurhydranten verteilt sind.

Die große Anzahl an ortsansässigen Arbeitsplätzen gibt uns die Gewissheit, auch bei Tage leistungsstark agieren zu können.

AUSSCHUSS UND SACHLEITER

Ausschussmitglieder:

Harry Simeoni	Kommandant
Andreas Kempf	Kdt.-Stellvertreter, Diensterteilungen
Bertram Leitner	Zug-Kdt. Bezirksvertreter, Mitglied in der Verbandsleitung
Jos Geser	Zug-Kdt. Jugendausbildung, Festorganisator
Harald Metzler	Zug-Kdt. Drehleiter
Jakob Bär	Kassier
Johannes Feuerstein	Schriftführer
Walter Schneider	Gerätewart

Sachleiter:

Andreas Feuerstein, Helmut Liebschick	Atemschutz
Markus Ritlop, Michael Bär	Maschinisten
Anton Berchtold, Peter Jäger	Funk
Edi Jäger, Stefanie Leitner	Bekleidung
Christof Kohler	Schlauchwart
Bernhard Metzler	Pagerwart
Alexander Sohler	Gerätewart
Peter Felder	Fährnich
Jodok Metzler	Kantine, Altmaterial, Ehrenmitglieder

MITGLIEDERSTAND

Zum 31.12.2005 zählt unsere Wehr einen Mannschaftsstand von 92 Mitgliedern, darunter 63 Aktive, 7 Passive und 22 Ehrenmitglieder.

Nach 6 Jahren bei der Feuerwehr werden die Wehrmänner Jakob Bär, Jodok Felder Heidegg 516, Bernhard Feuerstein und Johannes Feuerstein zum Oberfeuerwehrmann befördert.

Nach 12 Jahren bei der Feuerwehr werden die Wehrmänner Bernhard Felder, Andreas Feuerstein, Johannes Geser zum Hauptfeuerwehrmann ernannt.

Im Berichtsjahr 2005 haben leider 2 Feuerwehrleute ihren Dienst beendet:

Bernhard Wirth und Leo Wirth konnten keine Zeit und Motivation mehr für unsere Arbeit aufbringen.

Bernhard war seit 2002 bei unserer Feuerwehr ein sehr beliebtes Mitglied.

Leo Wirth kam 1973 in unsere Wehr und war vor einigen Perioden Gruppenkommandant.

Ich möchte mich ganz besonders bei Bernhard und Leo für Ihren Einsatz bei uns bedanken und ihnen für die Zukunft alles Gute wünschen!

AUSZEICHNUNGEN

Bei der Jahreshauptversammlung am 14.01.2005 ernannten wir 3 Kameraden zu Ehrenmitgliedern in der Feuerwehr Andelsbuch.

Xaver Metzler, Heidegg

Erhard Berchtold, Hof

Josef Feuerstein, Bersbuch

Gesamtüberblick:

Bronzenes Verdienstkreuz.....	4
Silbernes Verdienstkreuz.....	1
Bronzene Verdienstmedaille	47
Silberne Verdienstmedaille	31
Goldene Verdienstmedaille	12
60 Jahre Zugehörigkeit.....	3
Funkleistungsabzeichen Bronze	24
Funkleistungsabzeichen Silber.....	11
Funkleistungsabzeichen Gold	8
Leistungsabzeichen Bronze.....	83
Leistungsabzeichen Silber.....	59
Leistungsabzeichen Gold	12
Bundesleistungsabzeichen Bronze	64
Bundesleistungsabzeichen Silber	57
Südtiroler Leistungsabzeichen Bronze	43
Südtiroler Leistungsabzeichen Silber.....	42
Strahlenschutzabzeichen	4

LEHRGÄNGE AN DER LANDESFEUERWEHRSCHULE

Tageskurse:

Christof Feuerstein		
Johannes Feuerstein	Atenschutz	3 Tage
Christof v.d. Thannen		
Jakob Bär		
Michael Bär		
Jodok Felder		
Christian Grisseemann	Vorbereitung FLA Funk Bronze	1 Tag
Markus Bär		
Klaus Metzler		
Johannes Feuerstein		
Alexander Sohler		
Reinhard Bär	Funk	2 Tage
Christoph v.d. Thannen		
Martin Moosbrugger, Hof		
Martin Moosbrugger, Bersbuch	Grundausbildung	3 Tage
Paul Metzler		
Ignaz Fink		
Peter Felder		
Christof Kohler	Drehleiter Maschinist	3 Tage
Harry Simeoni		
Markus Bär		
Christian Grisseemann	Gruppenkommandant	5 Tage
Klaus Metzler		
Alexander Sohler		
Michael Bär	Rettungsgeräte	2 Tage
Klaus Metzler		
Jakob Bär	Gefährliche Stoffe I	2 Tage
Johannes Feuerstein		
Alexander Sohler	Einsatzleiter I	3 Tage
Andreas Kempf		
Bertram Leitner	Bewerterschulung	1 Tag
Harry Simeoni		
Christian Grisseemann	Maschinisten TLF	3 Tage
Christof Feuerstein		
Harald Metzler	Training mit der Wärmebildkamera	1 Tag

Abendkurse:

Bertram Leitner	Kommandanten-Information
Harry Simeoni	

Bertram Leitner	Bewerterschulung
Harry Simeoni	

Im Berichtsjahr 2005 waren 39 Männer insgesamt 781 Stunden in der Landesfeuerweherschule um sich aus- und weiterzubilden.

ÜBUNGEN UND SCHULUNGEN

Sehr probenintensiv war auch wieder das Jahr 2005.

Bei 94 Probeneinheiten wurden in den verschiedensten Bereichen Einsätze geprobt.

Anzahl	Tätigkeit	Mann	Stunden
6	Atemschutzproben	44	82
41	Drehleiterproben	159	315
4	Fahrerschulungen	32	49
10	Funkübungen	38	39
9	Jugendausbildung	40	78
2	Maschinistenproben	16	32
1	Schulungsabende + Vorbereitung	35	53
10	Vollproben	395	790
1	Chargenschulung	22	45
5	Zusatzübungen	24	53
1	Kreisübung	9	18
4	Gruppenübungen	133	266

Gesamtresümee:

Anzahl Übungen und Schulungen: 94 – Mann: 947 – Gesamtstunden: 1820

EINSÄTZE

Datum	Einsatz	Einsatzort	Mann	Stunden
16.01.05	Brand	Oberhauser Ilga, Bersbuch	38	84
07.02.05	Brand	Tischlerei Künzler, Bizau	2	4
07.03.05	Brand	Pizzeria Scheidbuchen	2	1
07.03.05	Brand	Fam. Rain Egg	1	1
09.03.05	Schneeräum. v. Dach	Itter u. Bersbuch	7	11
10.03.05	Schneeräum. v. Dach	Fetz, Schwarzenberg	3	6
08.04.05	Brand	Nebengebäude von Bad Reuthe	8	8
08.04.05	Brand	Damüls	10	10
08.04.05	Brand	Schedler Werner, Bühel	21	11
22.04.05	Brand	Ebenwald, Egg	25	7
28.04.05	Brand	Muxel, Bezau	2	5
31.05.05	Paragleiterbergung	Niedere	1	3
16.06.05	Brand	Holzbauwerk Kaufmann, Reuthe	9	14
19.06.05	Brand	Alberschwende, Hof	2	2
21.06.05	Wassertransport	Geser, Klausberg	1	7
25.06.05	Öl binden	Gesamte Strecke von Bersbuch	19	30
28.07.05	Paragleiterbergung	Niedere	1	3
17.08.05	Brand	Fröwis, Bezau	7	25
22.08.05	Hochwasser	16 Einsatzorte in Andelsbuch	40	340
23.08.05	6 Personenbergungen	Kleber Armin, Reuthe	14	24
23.08.05	Hochwasser	Bezau	22	205
24.08.05	Hochwasser	Bezau	5	43
25.08.05	Paragleiterbergung	Niedere-Äschach	1	2
25.08.05	Hochwasser	Bezau	4	42
26.08.05	Hochwasser	Bezau	5	55
27.08.05	Hochwasser	Bezau	6	72
29.08.05	Hochwasser	Bezau	6	78
17.09.05	Brand	Schweizer Johann, Schwarzenberg	43	157
27.09.05	Öl binden	Andelsbuch, Hof	2	2
04.10.05	Brand	Volksschule Egg	1	1
24.12.05	Brand	Vogt, Mellau	9	22
Gesamt:		31 Einsätze	317	1275

EINSATZSTATISTIK

Im laufenden Berichtsjahr ergeben sich folgende Einsatzarten:

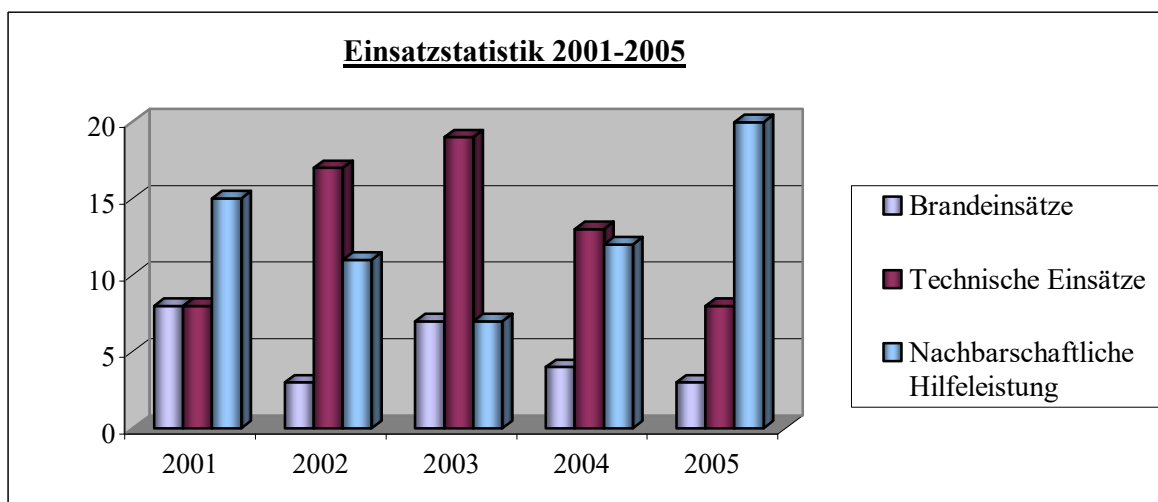
3 Brandeinsätze

8 Technische Einsätze

20 Nachbarliche Hilfeleistungen

Die Gesamtzahl der Einsatzausrückungen ist im Vergleich zum Vorjahr unmerklich gestiegen, und zwar von 29 auf 31.

Die Einsatzstunden allerdings haben sich mehr als verdoppelt von 604 im Vorjahr auf **1275**.



KANALSPÜLUNGEN UND REINIGUNGSARBEITEN

Datum	Einsatz	Einsatzort	Mann	Stunden
28.02.2005	Kanalspülen	Gemeinde	1	1
13.08.2005	Kletterwand	Schwarzenberg	2	3
20.10.2005	Kanalspülen	Grunholz	1	3
Insgesamt 3 Ausrückungen			4	7

SITZUNGEN / BESPRECHUNGEN / VERSAMMLUNGEN

Bei insgesamt 23 Sitzungen, Besprechungen oder Versammlungen wurden im Jahr 2005 von 102 Mann 296 Stunden aufgebracht.

FAHRZEUGE UND GERÄTSCHAFT

<u>Fahrzeuge</u>	<u>Fahrtkilometer</u>
Kommandofunkfahrzeug (Kdo.-Fu.) Bj. 1989	1072
Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) Bj. 1990	5510
Tanklöschfahrzeug (TLF-A 2000) Bj. 1974	700
Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung (LFB-A) Bj. 2000	548
Drehleiter Bregenzerwald (DLK 23-12) Bj. 2000	955
Schlauchanhänger Bj. 1958	-
Tragkraftspritzenanhänger Bj. 1955	-
<u>Gesamtkilometer</u>	<u>8.785</u>

<u>Geräte – Taktische Bezeichnung</u>	<u>Stück</u>
TS 8	2
TS 12	1
Schmutzwasserpumpe	3
Wasserwerfer	2
HD-Schläuche in Meter	180
C-Schläuche in Meter	825
B-Schläuche in Meter	1440
Pressluftatmer	9
AS-Flaschen	36
Hochleistungslüfter	2
Flutscheinwerfer	7
Stromerzeuger 5 KVA	1
Stromerzeuger über 5 KVA	2
Greifzug	1
Motorkettensägen	3
Wärmebildkamera Bullard	1
Ölbindemittel (Sack)	5
Mehrbereichsschaum	80
Überflurhydranten	80
Löschwasserbehälter	3
Fixstation	1
Fixstation – Bündel	1
Fahrzeugstation	5
Handfunkgeräte	10
Rufempfänger – Poscag	56
Sirenen	2
Schlammpumpe mit B-Sauger	2

VERKEHRSREGELUNG UND ABSPERRDIENSTE

Datum	Einsatz	Mann	Stunden
04.02.2005	WSV – Austriacupspringen	10	34
03.03.2005	Weißer Sonntag	2	4
28.05.2005	Rock-Night EHC Bregenzerwald	3	15
28.05.2005	Flohmarkt Rotes Kreuz	2	8
23-26.06.2005	Bezirksmusikfest Andelsbuch	140	802
14.07.2005	Brandwache bei Konzertabend Gasthof Taube	1	3
23.07.2005	Innwälder Open Air	3	9
20.08.2005	Outdoor Trophy	3	9
24.09.2005	FC Eröffnungsspiel	2	5
26.10.2005	Ziegen- u. Pferdeausstellung	39	146
06.11.2005	Seelensonntag	2	4
Insgesamt 11 Veranstaltungen		207	1039

LEISTUNGSBEWERBE

Funkleistungsabzeichen in Bronze:

Am 05.März 2005 fuhren 7 Männer unserer Feuerwehr nach Feldkirch um am Funkleistungsbewerb in Bronze anzutreten.

Nachdem diese Männer im Februar den Vorbereitungslehrgang absolvierten, übten sie teils stundenlang korrekte Funkgespräche, Datenblätter ausfüllen, Kartenkunde und hörten nicht eher auf, bis das letzte klappte.

Nicht verwunderlich, dass alle die Prüfung bestanden. Mit Jakob Bär, der den 3. Rang erreichte hatten wir einen ganz vorne mit dabei.

Wir gratulieren recht herzlich unseren 7 Kameraden:

Jakob Bär, Michael Bär, Jodok Felder Heidegg, Christian Grissemann, Klaus Metzler, Johannes Feuerstein und Alexander Sohler

Das vergangene Jahr war ein sehr durchwachsenes Jahr für die Wettkämpfer.

Nach dem wir im vorigen Jahr gar 2 Silbergruppen hatten, musste man heuer froh sein überhaupt eine Gruppe zusammen zu bringen.

Unzählige verletzungsbedingte Ausfälle oder Absagen verschiedener Wehrmänner, warfen sie immer wieder zurück.

Nach durchschnittlichen Leistungen im Training steigerten sich die Burschen immer mehr und zeigten bei den Wettkämpfen Topleistungen.

Bei den Nassbewerben wurde alles gewonnen was es zu gewinnen gab und man stellte sogar einen neuen Landesrekord auf.

Sieht man sich die Teilnehmerliste genauer an, fällt augenscheinlich auf, dass alle Mitwirkenden auch sonst intensiv bei der Feuerwehr eingespannt sind.

Auch der gesamte Ausschuss war mit dabei.

So erbrachten die Wettkämpfer bei 51 Proben 820 Stunden zusammen.

Ergebnisse:

18. Juni 2005: Salzburger Landesleistungsbewerbe

Gruppe: Alexander Sohler

Jakob Bär, Christof v.d. Thannen, Christof Feuerstein, Thomas Feuerstein (Meisten), Johannes Feuerstein, Christian Grissemann, Andreas Kempf, Klaus Metzler,

Klasse	Platzierung	Zeit	Fehlerpunkte	Staffelzeit
Bronze A	Keine Platzierung	41,2	0	Abgesagt
Silber A	Keine Platzierung	40,5	5	Abgesagt

2. Juli 2005: Vorarlberger Landesleistungsbewerbe in LustenauGruppe: Alexander Sohler

<u>Klasse</u>	<u>Platzierung</u>	<u>Zeit</u>	<u>Fehlerpunkte</u>	<u>Staffelzeit</u>
BFLA Bronze A	3. Rang	38,8	0	
Silber A	4. Rang	41,8	0	

Der goldene Helm gewann Ludesch.

Beim erstmals durchgeführten Kuppelcup in Lustenau erreichte die Gruppe von Alexander den ausgezeichneten 16 Rang.

16. Juli 2005: Nassleistungsbewerb Bezirk Bregenz in HittisauGruppe: Alexander Sohler

<u>Klasse</u>	<u>Platzierung</u>	<u>Zeit</u>	<u>Fehlerpunkte</u>
Bronze A	1. Rang	48,9*	0

* neuer Landesrekord

Die Gruppe von Alexander Sohler wurde somit **Bezirkssieger 2005**.

Speziell für die Nassbewerbe bildeten sich noch zusätzlich zwei Gruppen:
Die eine Gruppe führte Gruppenkommandant Xaver Kohler und bestand aus Andreas u. Norbert Kempf, Andreas u. Thomas Feuerstein, Walter Schneider, Helmut Liebschick, Bernhard Wirth, Anton Berchtold.

Die andere Altersgruppe führte unser Ehrenkommandant Jodok Metzler an und bestand aus Harald Metzler, Jos Geser, Markus Ritlop, Bernhard Metzler, Erwin Berchtold, Peter Felder, Harry u. Hubert Simeoni.

Diese Gruppe wollte ihren Titel in der Altersklasse aus den vergangenen 2 Jahren unbedingt verteidigen.

Mit einem Traumlauf konnte mit 50,1 Sekunden eine Bestmarke erzielt werden, die in der Altersklasse noch nie erreicht wurde.

In dieser Klasse der 3 Sieg ensuite.

Ergebnisse:**Gruppe: Xaver Kohler**

<u>Klasse</u>	<u>Platzierung</u>	<u>Zeit</u>	<u>Fehlerpunkte</u>
Bronze B	10. Rang	68,8	

Gruppe: Jodok Metzler

<u>Klasse</u>	<u>Platzierung</u>	<u>Zeit</u>	<u>Fehlerpunkte</u>
Bronze B	1. Rang	50,1	0

Ich möchte mich bei allen Wettkämpfern für euren zusätzlichen Einsatz und die gute Kameradschaft bedanken.

So hoffe ich, dass bei den kommenden Landesbewerben in Schnepfau und den Nassbewerben in Langen wieder einige Gruppen an den Start gehen werden.

ANSCHAFFUNGEN

Bekleidung

Auch heuer wurde wieder nur das Allerdringendste angeschafft. Da bei manch einem der Körperumfang etwas größer wurde, wurden den Ausgehuniformen speziell Augenmerk geschenkt.

Gerätschaft

Nach dem Hochwassereinsatz zeigte sich, dass unsere Tragkraftspritzen für einen solchen Einsatz untauglich sind. Daher haben wir 2 Schlammumpen angeschafft, die speziell für diesen Bereich gebaut sind.

Angeschafft wurden unter anderem:

- 1 Wasserwerfer manuell für Drehleiter
- 6 Stk. Saugschlauch B

Reparaturen bei den Fahrzeugen:

- MTF: Stoßstangen neu lackiert

Reparaturen bei den Geräten:

- Die Pager verursachen immer wieder Unsummen an Reparaturgeldern.
- 2 Tragkraftspritzen die aufgrund des Hochwassereinsatzes überfordert waren

ALTMATERIALSAMMLUNGEN

Auch 2005 führte die Feuerwehr die wöchentliche Papierannahme beim alten Bahnhof durch. Die Möglichkeit der Altpapierabgabe nimmt die Bevölkerung gerne an, was die Menge an Tonnen wieder spiegelt.

Ein besonderer Dank gilt hier Willi Fink und seinen Helfern, die jeden Freitag diese Aufgabe in ausgezeichneter Bravour erledigen.

Bei diesen Ansammlungen im Berichtsjahr 2005 wurden durch die Feuerwehr insgesamt 80280 kg Papier und 24890 kg Alteisen beim Bahnhof eingesammelt. Dafür waren 156 Mann insgesamt 310 Stunden beschäftigt.

Auch zu unserem festen Bestandteil gehört die Problemstoffsammlung der Gemeinde.

Durch diese Altmaterialsammlung flossen in unsere Vereinskasse € 1.777,--.

Dem Altmaterialverantwortlichen Dokus ebenfalls ein herzliches „Vergelt’s Gott“!

FESTLICHE UND GESELLIGE VERANSTALTUNGEN

14.01.2005	Jahreshauptversammlung im Gasthof Löwen
15.01.2005	Landesfeuerweherschirennen in Sibratsgfall
13.03.2005	Vereinereennen
18.03.2005	Bezirkstag in Bildstein
23.04.2005	Verbandstag in Götzis
21.05.2005	Feuerwehrausflug nach Konstanz
11.06.2005	Tag der Feuerwehr
23.–26.06.2005	Musikfest in Andelsbuch
02.07.2005	Landesfeuerwehrbewerbe in Lustenau
16.07.2005	Bezirks – Nassbewerbe in Hittisau
31.07.2005	Bezirksfeuerwehrfest in Bildstein
24.09.2005	Ausflug Baumbergetrupp Feuerwehr u. Rotes Kreuz
12.11.2005	Wettkampfabchlussfest
07.12.2005	Weihnachtsfeier
31.12.2005	Silvesterparty

Auch im Jahre 2005 konnten wir wiederum an schönen geselligen und festlichen Veranstaltungen teilhaben.

Einer der Höhepunkte unserer Veranstaltungen war sicherlich der Ausflug nach Konstanz. Zuerst fuhren wir mit dem Bus nach Konstanz und erlebten einen schönen Tag mit der Unterwasserwelt Sealife, Essen, Trinken und einfach gemütliches Beisammensein. Am späten Nachmittag gondelten wir mit dem Schiff nach Bregenz und von dort wieder mit dem Bus nach Andelsbuch. Im Gasthof Löwen ließen wir den schönen Tag ausklingen.

Der Grillnachmittag an der Ach fiel trotz 3-maligem verschieben dem Schlechtwetter zum Opfer. Wir hoffen aber nächstes Jahr auf besseres Wetter.

Dank des Musikvereines konnten wir heuer erstmals ein Weihnachtsfest organisieren. Als Dank für unsere Leistungen beim Musikfest, spendierte uns der Musikverein ein Fest für die gesamte Mannschaft. Dieses Fest nahmen wir gleich zum Anlass zwei Geburtstage mitzufeiern. So konnten wir unseren beiden Ehrenmitgliedern Franz Jäger und Josef Fink zu ihrem Achtziger gratulieren.

Ein weiterer Höhepunkt am Ende des Jahres war sicherlich auch die Silvesterparty am Bahnhofplatz. Der Besucheransturm war überwältigend – sehr zur Freude unseres Kassiers Jakob. Auch das schlechte Wetter konnte nicht auf die Partystimmung drücken.

Bei allen, die in irgendeiner Weise mitgeholfen und mitgewirkt haben, möchte ich mich recht herzlich bedanken und nochmals aufzeigen, dass solche Feste oder Veranstaltungen eine für die Kameradschaft wichtige Grundlage sind.

SPORTLICHE AKTIVITÄTEN

Am nächsten Tag der Jahreshauptversammlung war die Landesmeisterschaft der Schirennläufer in Sibratsgöll. Zu diesem Rennen konnte Howy 18 Männer anspornen ihr Bestes zu geben. Da aber manch einer fast kein Schlaf hatte, war die Müdigkeit zu groß um Spitzenplatzierungen zu erreichen.

So war an diesem Tag nicht die Platzierung sondern die Kameradschaft das was zählte.

Auch beim traditionellen Vereinerennen haben wieder einige Feuerwehrgruppen mitgewirkt. Ganze 17 Frauen und Männer beteiligten sich an diesem Rennen und sorgten auch nach dem Rennen für Stimmung und gute Laune.

GESAMTSTUNDENÜBERSICHT

	Mann	Std.
Einsätze	317	1275
Übungen und Schulungen	947	1820
Wettkämpfe	395	820
Ordnungsdienste	207	1.039
Verwaltung und Instandhaltung	295	815
Lehrgänge	39	781
Sitzungen	102	296
Kanalspülen	4	7
Altmaterialsammlungen	156	310
Feste	228	1294
Summe	2.690	8.457

SCHLUSSWORTE

Werte Gäste, liebe Wehrkameraden und -kameradinnen!

In unserer Gemeinde sind wir im Jahre 2005 von größeren Ereignissen Gott sei Dank verschont geblieben.

Bei diesem Jahrhunderthochwasser, einige sprechen vom Jahrtausendhochwasser, hatten wir in unserer Gemeinde riesiges Glück.

Bilder die wie wir nur von anderen Ländern die weit weg sind kennen, erlebten unsere Feuerwehrmänner hautnah in Bezau und Reuthe.

Was Kameradschaft und Nachbarschaftshilfe heißt, bewiesen unzählige Kameraden unserer Feuerwehr und leisteten an die 500 Stunden härteste Arbeit in Bezau.

All dies zeigt, dass wir in unseren Bemühungen nicht zurücklehnen dürfen und so sind wir ständig angehalten, weiter so intensiv zu proben.

Es zeigt sich auch, dass wir mit unserer guten Bekleidung und Ausrüstung für härteste Einsätze gerüstet sind.

Bei allen Proben und Ernstfällen sollte und darf die Kameradschaft nicht zu kurz kommen, denn ohne sie hätte unser Verein keinen Bestand.

Im Jahr 2005 haben wir wieder 8.457 Stunden unserer Freizeit geopfert, für manch allfällige Arbeiten in unserer Gemeinde bis hin zu nicht immer leichten Aufgaben.

Nur durch die großartigen und zum Teil unermüdlichen Dienste eines jeden Einzelnen von euch sind solche Stundenaufwendungen und Arbeiten zu bewältigen. Viele geben und leisten für den Verein alles.

Wir vom Ausschuss hoffen, dass unsere Ziele und Erwartungen von der Mannschaft mitgetragen werden und sind bemüht allgemeine Zufriedenheit zu erreichen.

Ganz besonders möchte ich mich vorneweg bei den Ausschussmitgliedern bedanken, meinem Stellvertreter Andreas, dem Schriftführer Johannes und seiner Aushilfe Tone, dem Kassier Jakob, dem Drehleiterchef Howy und seinem Team, dem Ausbildungsleiter Jos sowie unseren Gerätewarten Walter und Alexander, sowie bei allen Sachleitern die ihre Aufgaben mit bestem Gewissen betreiben.

Außerhalb unseres Vereins gilt mein Dank aber auch jenen Organisationen, mit denen wir seit Jahren zusammen arbeiten dürfen:

Bei Einsätzen oder Straßendiensten können wir immer wieder auf die gute Zusammenarbeit mit der Polizeidienststelle Egg unter Postenkommandant Otto Zengerle zählen. Otto, recht herzlichen Dank dafür.

Ausgezeichnete Zusammenarbeit genießen wir auch mit der Rot-Kreuzstelle Egg, ganz besonders aber mit der Ortsstelle Andelsbuch unter der Führung von Ortsstellenleiter Martin Fink.

Die Paragleiterbergungen führen wir ja gemeinsam durch und sind ein perfekt eingespieltes Team. Heuer lud die Ortstelle alle Paragleiterberger von der Feuerwehr zu einem gemeinsamen Ausflug ein und wir erlebten einen herrlichen Tag im Klettersteig in Götzis.

Dem Musikverein unter Obmann Stefan Fritz danke ich besonders für die Ausrückungen bei allen Anlässen bei denen wir auf die Dienste vom Musikverein zählen dürfen.
Für das gesponserte Fest, das wir anlässlich unserer Dienste beim Bezirksmusikfest bekommen haben, sei hier nochmals gedankt.

Meinen Dank möchte ich auch unseren Feuerwehrkollegen vom Kreis Mittelwald aussprechen für die gute Zusammenarbeit im Abschnitt.
Besonderen Dank gebührt hier auch unserem AFK Robert Rehm.

Ein Dank für die gute Kooperation gebührt dem Landesfeuerwehrverband, angeführt vom LFI Ulli Welte und Geschäftsführer Günter Watzenegger mit seinen Mitarbeitern.
Auf Bezirksebene sei Bezirksfeuerwehrinspektor Hubert Bilger und Bezirksvertreter Bertram Leitner für ihre aufopfernde Arbeit gedankt.

Ohne Geld ka Musig. Diese Musig ist für uns unter anderem die Gemeinde Andelsbuch, bei der wir immer ein offenes Ohr für unser Anliegen finden.
Dem Herrn Bürgermeister Anton Wirth, dem Gemeindevorstand sowie der Gemeindevertretung sei für die Unterstützung unserer Anliegen recht herzlich gedankt.
Besonders aber für die positive Entscheidung unseres neuen Tanklöschfahrzeuges.

Ein weiteres „Vergelt's Gott“ möchte ich unserem Herrn Pfarrer Edwin Matt für den Gottesdienst am Tag der Feuerwehr sagen und hoffen, dass wir auch im Jahr 2006 auf Gottes Segen hoffen können.

Für 2006 wünsche ich uns allen vor allem Gesundheit, Glück und Erfolg sowie wenige Einsätze.
Gute Kameradschaft und eine reibungslose Zusammenarbeit sollen uns auch im neuen Jahr begleiten.

In diesem Sinne schließe ich mit dem Wahlspruch:

„Gott zu Ehr,
dem Nächsten zur Wehr“

Kommandant Harry Simeoni